

Kinder im Filmmuseum

Kino und Workshops
Oktober bis Dezember 2017



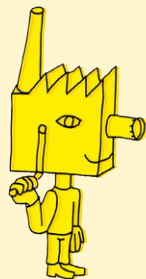
ABGEDREHT!

DIE FILMFABRIK VON MICHEL GONDRY

14. Sept. 2017 bis 28. Januar 2018

EINTRITT FREI

Bei **Abgedreht! Die Filmfabrik von Michel Gondry** drehen Gruppen von bis zu zwölf Personen innerhalb von drei Stunden einen eigenen Film. Vom Drehbuch, über die Auswahl der Kostüme und Rollen, bis hin zur Arbeit an der Kamera – hier machen die Teilnehmer/innen alles selbst.



In der Filmfabrik können alle mitmachen. Die Jüngsten in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Los geht es dienstags bis freitags zwischen 11:15 Uhr und 15 Uhr sowie samstags und sonntags zwischen 10:15 Uhr und 15 Uhr. Alle 45 Minuten beginnt eine neue Tour. Auch Schulklassen können eine Tour durch die Filmfabrik buchen. Hierfür sind dienstags bis freitags Zeitfenster zwischen 8:15 Uhr und 13:30 Uhr vorgesehen.

Der Eintritt in die Filmfabrik ist frei!

abgedreht.deutsches-filmmuseum.de ·
069 / 961220585 · filmfabrik@deutsches-filminstitut.de

Im Rahmen von Wir danken unseren Förderern



EINEN FILM DREHEN IN DEN HERBSTFERIEN

Vom 10. bis 13. Oktober richtet das Deutsche Filmmuseum in Zusammenarbeit mit dem MMK 2 einen Ferienworkshop aus. Ein Kurzfilm entsteht, dessen Grundlage die Ausstellung „I am a problem“ im MMK ist. Dabei werden die vielfältigen filmtechnischen Möglichkeiten im Deutschen Filmmuseum eingesetzt.

Zum Abschluss sind die Kursteilnehmer und ihre Familien am Samstag, 14. Oktober, um 11 Uhr zur Filmpremiere im MMK 1 eingeladen.

Termine: 10. – 13. Oktober, jeweils 11 – 16 Uhr ·
Ort: MMK 2 / Deutsches Filmmuseum · Für Jugendliche ab 12 Jahren · *Kosten:* 80,- Euro p.P. (erm. mit Frankfurter Pass) · mit Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)

In Kooperation mit: **MMK** MUSEUM FÜR MODERNE KUNST FRANKFURT AM MAIN

FILMBILDUNG UND MUSEUMSPÄDAGOGIK

Wie funktioniert filmisches Erzählen? Besucher jeden Alters können im Filmmuseum der Wirkung und Bedeutung von Film auf den Grund gehen und das Gelernte in der Praxis erproben. Rund um die Ausstellungen vermitteln die museumspädagogischen Angebote theoretische und praktische Grundlagen – gerne unter Berücksichtigung individueller Wünsche. In verschiedenen Workshops werden die Prinzipien filmischen Erzählens im Filmstudio oder im Werkstattraum praktisch geübt.

Animationsfilm: Mit verschiedenen Materialien, die via Stop-Motion-Technik zum Leben erweckt werden, erzählt die Gruppe eine Geschichte.

PixilMe: Hier werden mit dem Tablet-Computer Kurzfilme aus Einzelbildern hergestellt und vermitteln so, wie Film funktioniert: Ein Gang durch ein Zimmer erscheint im Film so, als gleite jemand auf unsichtbaren Kufen durch den Raum.

Dauer: 1,5 Stunden · *Gruppengröße:* max. 10 Personen · *Schülergruppe:* 35 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person) · *Erwachsenengruppe:* 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person)

MobileFilms: Ziel ist es, die Ästhetik von Handyfilmen zu durchbrechen. Die Teilnehmer filmen dieselbe Handlung mit Smartphones aus unterschiedlichen Positionen und lernen so die Bedeutung von Kameraperspektiven und Filmmontage.

Dauer: 3 Stunden · *Gruppengröße:* max. 10 Personen · *Schülergruppe:* 60 Euro · *Erwachsenengruppe:* 120 Euro (jeweils plus erm. Museumseintritt pro Person)

Filmanalyse: Schulklassen oder Erwachsenen- gruppen schauen im Kino des Deutschen Filmmuseums ein Kurzfilmprogramm. Im Anschluss untersuchen und vergleichen sie, mit welchen Mitteln bestimmte Wirkungen erzielt wurden.

Dauer: eine Stunde · *Schüler-/Studentengruppe:* 35 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person) · *Erwachsenengruppe:* 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person)

Kontakt zur Museumspädagogik:

Tel.: +49 (0)69 961 220 – 223 (Mo–Fr, 10–15 Uhr)
museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de

STUDIOTOUR IM TRICKFILMLAND

Einmal ein richtiges Trickfilmstudio besuchen und sogar dem Sandmännchen die Hand geben. Dazu laden die Macher des Sandmännchen-Kinofilms ein und eröffnen bei einer Tour durch ihr Studio im Frankfurter Osthafen die Möglichkeit, hautnah mitzerleben, wie Trickfilme entstehen.

Dauer: 2 Stunden · *Gruppengröße:* 7 – 18 Personen · *Kosten:* 12,- Euro p.P. · *Termin:* Freitag, 10. November · *Zeit:* 18 Uhr · *Ort:* scopas Medien AG (Daimlerstraße 32-36, Frankfurt) · *Anmeldung erforderlich* (Kontakt Museumspädagogik)

OFFENES FILMSTUDIO

Erstelle Dein eigenes Daumenkino, oder mach ein Foto in Deinem Lieblings-Filmsetting: Das Filmstudio (4.OG) steht samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr allen Besuchern offen – auch während der Ferien.

SATOURDAY

im Oktober und November

Wie funktioniert filmisches Erzählen?

Samstag, 28. Oktober, 12 – 18 Uhr
Ein Quiz für die ganze Familie führt durch die Dauerausstellung. Bei dieser Spurensuche nach den Elementen der Filmsprache kann man die Ausstellung einmal anders erleben und vieles selbst ausprobieren, etwa selbst im dramatischen Licht stehen oder eine neue Perspektive entdecken.

Blickwechsel

Samstag, 25. November, 12 – 18 Uhr
Indem man die Perspektive wechselt, kann man viel Neues entdecken. Durch nah und fern wird die reale Größe verändert oder durch einen bewegten Hintergrund die Wahrnehmung ausgetrickst. An verschiedenen Stationen kann man mehr über Fixierbilder und filmische Perspektivtricks erfahren und diese ausprobieren.

Offene Angebote · Teilnehmer/innen haben freien Eintritt in die Dauerausstellung.

Kinderkino im Filmmuseum

Oktober bis Dezember 2017

LEON UND DIE MAGISCHEN WORTE

Frankreich 2009. R: Dominique Monféry
Animation. 74 Min. Empfohlen ab 6 Jahren



Freitag, 13.10.
14:30 Uhr

Sonntag, 15.10.
15:00 Uhr

Der siebenjährige Leon kann immer noch nicht richtig lesen. Als seine Tante stirbt, erben seine Eltern ihr Haus und Leon ihre Büchersammlung. Als er die Sammlung erkundet, stellt er fest, dass die Märchenfiguren aus den Büchern lebendig sind und die Bibliothek als Versteck nutzen. Nun liegt es an Leon, Pinocchio, Rotkäppchen, Aladin und all die anderen Kinderhelden zu beschützen.

GESPENSTERJÄGER – AUF EISIGER SPUR

Deutschland 2015. R: Tobi Baumann
90 Min. DCP. Empfohlen ab 7 Jahren



Freitag, 27.10.
14:30 Uhr

Sonntag, 29.10.
15:00 Uhr

Tom ist ein Angsthase. Als er dem Gespenst Hugo begegnet, ist der Schreck groß. Doch er merkt, dass von Hugo keine Gefahr droht. Der Geist wurde von einem Monster aus seinem Spukhaus vertrieben. Gemeinsam nehmen es die beiden mit dem Hausbesetzer auf.

MANOLO UND DAS BUCH DES LEBENS

USA 2015. R: Jorge Gutiérrez
Animationsfilm. 95 Min. Empfohlen ab 8 Jahren



Im Rahmen von:
DIAS DE CINE

Freitag, 03.11.
14:30 Uhr

Sonntag, 05.11.
15:00 Uhr

Manolo und Joaquin sind beste Freunde und werben beide um Maria. Als diese für einige Zeit verreist, warten sie sehnsüchtig auf ihre Rückkehr. Während Joaquin zu einem Held der Stadt wird, muss sich Manolo zwischen der Familientradition des Stierkampfes und seiner eigentlichen Leidenschaft, der Musik, entscheiden. Dann kehrt Maria zurück und die Ereignisse überschlagen sich.

JULIANA

Peru 1988. R: Fernando Espinoza, Alejandro Legaspi. D: Edward Centeno, Guillermo Esqueche. DF. 90 Min. Empfohlen ab 10 Jahren



Juliana lebt in einem der Armenviertel von Lima. Die 13-Jährige will weg von zuhause und ihrem gewalttätigen Stiefvater. Am liebsten würde sie als Straßenmusikerin für den Gauner Don Pedro arbeiten. Hierfür muss sie aber zur Schere greifen und zu „Julian“ werden. Sie merkt aber, dass Don Pedro die Kinder ausnutzt. Als ihre Täuschung auffliegt, hat Juliana nichts mehr zu verlieren.

Freitag, 17.11.
14:30 Uhr

Sonntag, 19.11.
15:00 Uhr

HENRY UND VERLIN

Kanada 1994. R: Gary Ledbetter
D: Keegen Macintosh, Gary Farmer, Robert Joy. 88 Min. Empf. ab 8 J.



Freitag, 01.12.
14:30 Uhr

Sonntag, 03.12.
15:00 Uhr

Henry und sein neunjähriger Neffe Verlin sind beste Freunde, was vielen im Dorf nicht gefällt. Denn Henry ist geistig behindert und benimmt sich wie ein Kind. Auch Verlin ist nicht das, was die anderen „normal“ nennen. Er weigert sich zu sprechen, egal was seine Eltern tun. Doch Henry und Verlin verstehen sich ohne Worte. Die Freundschaft gerät in Gefahr, als Henry in ein Behindertenheim muss.

BLAUVOGEL

DDR 1979. R: Ulrich Weiß
D: Robin Jaeger, Gabriel Oseciuc. 97 Min. Empfohlen ab 6 Jahren



Die Familie Ruster kommt im Jahr 1755 nach Nordamerika, um sich als Farmer niederzulassen. Eines Tages wird der neunjährige Sohn George von Irokesen entführt und von diesen als Ersatz für ein kürzlich gestorbenes Indianerkind adoptiert. George, der fortan Blauvogel heißt, freundet sich mit der Zeit immer mehr mit der Kultur der Irokesen an und wird ein Teil des Stamms. Die Kultur der Weißen wird ihm hingegen immer fremder.



Freitag, 20.10.
14:30 Uhr

Sonntag, 22.10.
15:00 Uhr

MIKRO & SPRIT

Frankreich 2016. R: Michel Gondry
D: Ange Dargent, Théophile Baquet. 104 Min. Empfohlen ab 6 Jahren



Daniel, der wegen seiner geringen Körpergröße nur Mikro genannt wird, hat wenig Selbstvertrauen. Das hilft ihm nicht dabei, die begehrte Laura für sich zu gewinnen. Der neue Mitschüler Théo schraubt gerne an Motoren, was ihm den Spitznamen Sprit einbringt. Wie Daniel ist auch Théo ein Außenseiter. Die beiden tun sich zusammen und beschließen, die Ferien nicht mit den Familien zu verbringen, sondern machen sich in einer fahrenden Hütte auf in einen abenteuerlichen Sommer.



Freitag, 10.11.
14:30 Uhr

Sonntag, 12.11.
15:00 Uhr

NICHT OHNE UNS

Deutschland 2016. R: Sigrid Klausmann-Sittler
Dokumentarfilm. 97 Min. DCP



16 Kinder aus weltweit 15 Ländern erzählen aus ihrem Leben. Ganz gleich wo auf der Erde sie leben, überall haben Kinder ähnliche Ängste, Hoffnungen, Träume und Wünsche für die Zukunft. Für ihren Dokumentarfilm bereiste Filmemacherin Sigrid Klausmann-Sittler zahlreiche Länder auf fünf Kontinenten und gab Kindern weltweit eine Stimme.

Freitag, 24.11.
14:30 Uhr

Sonntag, 26.11.
15:00 Uhr

CONNI & CO

Deutschland 2016. R: Franziska Buch
D: Emma Schweiger, Oskar Keymer. 104 Min. DCP. Empf. ab 6 Jahren

Die zwölfjährige Conni muss die Schule wechseln und hat große Probleme, sich zurechtzufinden. Insbesondere mit Herrn Möller, dem Schuldirektor, steht sie auf Kriegsfuß. Da läuft ihr auf einmal ein Hund über den Weg. Wie sich herausstellt, gehört dieser Herr Möller, der ihn aber lieblos behandelt. Conni beschließt, dem Hund zu helfen und den Direktor in die Schranken zu weisen.

Freitag, 08.12.
14:30 Uhr

Sonntag, 10.12.
15:00 Uhr

PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

Deutschland 2016. R: Ali Samadi Ahadi
D: Stefan Kurt, Roxana Samadi (Synchronstimme Findus).
79 Min. Ohne Altersbeschränkung



Weihnachten steht unter keinem guten Stern. Pettersson und Findus sind eingeschneit. Als das Wetter wieder besser wird, verletzt sich Pettersson am Fuß. Die Hilfe der Nachbarn lehnt er aus Zurückhaltung ab. Doch irgendwann platzt Findus der Kragen und er muss den kauzigen Alten zur Besinnung bringen, damit sie am Ende doch noch „das schönste Weihnachten überhaupt“ feiern können.

Freitag, 15.12.
14:30 Uhr

Sonntag, 17.12.
15:00 Uhr

Freitag, 22.12.
14:30 Uhr

Freitag, 29.12.
14:30 Uhr



Deutsches Filminstitut
Deutsches Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
deutsches-filmmuseum.de

Information & Ticketreservierung:
069 – 961 220 220

Eintritt Kino für Kinder und
begleitende Erwachsene:
3,50 Euro (3D: 1,- Euro Zuschlag)

Eintritt Museum:
Regulär: 6,- Euro
Ermäßigt: 3,- Euro

Anfahrt

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
U1, U2, U3, U8 (Schweizer Platz) ·
U4, U5 (Willy-Brandt-Platz)
Straßenbahn 15/16 (Schweizer-/Gartenstraße)
Buslinie 46 (Museumsuferlinie 46)



Internationales Festival
für junge Filmfans

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans
feiert seine 40. Ausgabe und lädt ein, von **Sonntag, 1., bis Samstag, 7. Oktober**, Festivalsluft zu schnuppern! Zum 40. Mal heißt LUCAS Cineast/innen von vier Jahren bis 18plus in fünf Kinos in Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden willkommen. Das Herzstück des Festivals bilden die Kurz- und Langfilmwettbewerbe in den Sektionen 8+ und 13+. Bei vielen Veranstaltungen sind Filmschaffende zu Gast, die den jungen Filmfans Rede und Antwort stehen. LUCAS fordert zum Mitmachen! auf: Ob als Moderator/in, Festivalreporter/in oder Jurymitglied – für jede/n Filmlihaber/in ist eine spannende Rolle dabei.

Hier geht es zum Programm: lucas-filmfestival.de
Informationen und Buchung: Tel.: 069 961 220 673
E-Mail: info@lucasfilmfestival.de

Familientag

Seine 40. Ausgabe feiert LUCAS am Dienstag, 3. Oktober, und lädt bei freiem Eintritt zum Familientag ins Deutsche Filmmuseum ein. Bei Schauspiel- und Actionworkshops, Führungen, dem LUCAS-Glücksrad und vielen weiteren Mitmach-Angeboten dürfen sich die Besucher/innen auf einen erlebnisreichen Tag freuen. Am Nachmittag macht Tobias Krell, besser bekannt als „Checker Tob“ vom Kika, den Festivalcheck.



MULTIMEDIAGUIDE IM FILMMUSEUM

Was ist ein Kinetoskop und welche Geschichte steckt hinter dem roten Kleid der Lola aus R.W. Fassbinders gleichnamigen Film? Das sind nur zwei der Fragen, denen die Teilnehmer/innen des Multimediaguide-Projekts in den vergangenen zweieinhalb Jahren auf die Spur gingen. Als Texte, Audiodateien oder Videofilme stehen die Beiträge, verfasst von den jungen Projektteilnehmer/innen selbst, seit dem 2. September allen Besucher/innen des Deutschen Filmmuseums zur Verfügung. Gäste des Hauses können nun, begleitet vom Multimediaguide, die Dauerausstellung ganz neu erkunden.

Der Multimediaguide kann kostenlos an der Kasse im Erdgeschoss des Filmmuseums ausgeliehen werden.



deutsches
filminstitut
filmmuseum

Deutsches Filminstitut
Deutsches Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

deutsches-filmmuseum.de